**Praktische Abschlussprüfung**

**Maschinen- und Anlagenführer**

**Schwerpunkt:**

**Ausbildungsbetrieb:**

**Prüfling:**

Es ist darauf zu achten, dass die praktischen Aufgaben sich nicht auf Betriebsgeheimnisse bezieht oder der Datenschutz beeinträchtigt wird.

Der Prüfling muss im praktischen Teil der Prüfung in höchstens sieben Stunden bis zu zwei praktische Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durchführen.

Arbeitsproben:

* Einrichten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage
* Umrüsten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage
* Durchführung einer vorbeugenden Instandsetzung einschließlich der Inbetriebnahme

**Auftragsart:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen; bitte ggf. für zweite Aufgabe ein zweites Formular ausfüllen)

Einrichten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage Umrüsten,

Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage

Durchführung einer vorbeugenden Instandsetzung einschließlich der Inbetriebnahme

Bezeichnung des Fertigungsauftrags

Beschreiben Sie an welcher Maschine durchgeführt werden soll, bzw. welches Produkt gefertigt/bearbeitet werden soll.

Beschreibung Arbeitsprobe 2

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form welches Produkt gefertigt/bearbeitet werden soll und was das Ziel der Fertigung/Bearbeitung ist.